



### Mit Buzzer

Verbal am Schlafittchen gepackt: Frederic Hornmuth gibt ein Gastspiel bei der „Futura“ – Kultur-Tipps aus der Region:

Seite 10

# OWZ

## WOCHENBLATT

### Mit Pracht

Kleine Schwester der Großen Kappl: Barocke Schönheit versteckt sich in der St. Jakobuskirche in Marchaney

Seite 12



Gesamtauflage: 141.000 · Ausgabe WEN + NEW + TIR: 85.600

Woche 35 · 42. Jahrg. · 30./31. August 2017 · Weiden/Neustadt

### Diese Woche

#### Glosse

■ Harald Mohr schaut „ums Eck“. Seite 2

#### Aus der Region

■ Notaufnahmen der Region durch „Abklärungspauschalen“ nicht entlastet. Seite 3

#### Kino

■ Megastar-„Bromance“ und Action-Thriller: „Killer's Bodyguard“ startet am Donnerstag in den Kinos. Seite 6

#### Weiden

■ Streichelzoo: Spinnen und Insekten in der Max-Reger-Halle hautnah zu erleben. Seite 8

#### Service

■ Notfallnummern und Apotheken-Notdienste: Seite 8

#### Termine

■ Der Veranstaltungskalender auf Seite 8

## Ein Platz am Feuer

### Pfadfinder schlagen in Reglersruh ihr Lager auf

■ WEIDEN. Was das wohl für ein Gefühl ist, im Pfadfinder-Zelt zu übernachten? „Es ist schön, zu mehreren zusammen im Zelt zu schlafen“, findet Louan Reiher. Daheim hat der Achtjährige aus Weiden ein eigenes Zimmer, aber im Zeltlager genießt er es, mit den anderen Buben bis in die Nacht zu plaudern. Schimpfen denn die Betreuer nicht? „Wenn wir leise reden, kriegen die das überhaupt nicht mit.“ Auch dass sie direkt auf dem mit Gras bewachsenen Boden liegen, stört die Kinder nicht. „Die Isomatten sind weich. Auch heuer hatte der Stadtjugendring im Ferienprogramm das Zeltlager in Reglersruh bei Theisseil angeboten, das dieses Mal aber nur drei Tage dauert.



Überlistet! Die Kinder haben den Bürgermeister zum Spaß in ihrem Gefängnis eingesperrt. Bild: Harald Mohr

sind mit langen Heringen sehr fest gespannt, die halten auch einen Gewittersturm aus“, beruhigt Anna Nikol.

Die 23-Jährige hat erst ein einziges Mal erlebt, dass Gräben um die Zelte ausgehoben werden mussten. „Das war mal in England. Da

hat es acht Tage am Stück geregnet. Aber im Zelt ist nichts nass geworden.“ Sie ist seit ihrer Kindheit mehrmals im Jahr mit den Pfadfindern unterwegs. „Meine Mama hat mich mitgenommen, als ich noch ein ganz kleines Kind war. Mit 14 ha-

Fortsetzung auf Seite 2

Was ist, wenn ein Gewitter kommt und es heftig stürmt und schüttet? „Die Zelte



### UMBAU-ANGEBOTE.

AUFGUND UNSERES UMBAUS MÖCHTEN WIR IHNEN SCHON JETZT UNSERE UNSCHLAGBAREN BAUSTELLENPREISE ANBIETEN. Weitere Sonderangebote bei Ihrem Autohaus Graser.

BMW 218d Gran Tourer, M Sport		
Neuwagen		
UPE inkl. Sonderausstattung	EUR	42.941,50*
Baustellenpreis bis 30.09.17	EUR	32.950,00*
Grundpreis	EUR	32.850,00
Pakete	EUR	6.140,00
Sonderausstattung	EUR	2.940,00
Überführungskosten 2er	EUR	595,00
BMW Service Incl. 3 Jahre/40.000 km	EUR	416,50

\*inkl. BMW Service Incl. 3 Jahre/40.000 km. Alle Preise inkl. MwSt., Kraftstoffverbrauch in l/100km: innerorts: 5,1, kombiniert: 4,3, außerorts: 3,9. CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 114g/km, Energieeffizienzklasse A.

### GRASER.

Das Autohaus.

Autohaus Graser GmbH  
BMW Vertragshändler  
92690 Pressath  
Tel.: 09644 92290  
www.bmw-graser.de

### GARANTIEWAGEN ✓

Top-Gehaltswagen mit 1 Jahr Garantie	
<b>Skoda Kodiaq 2.0 TDI DSG, LED, Navi</b> EZ 04/2017, 4.900 km, 110 kW (150 PS), grau metallic, Bordcomputer, Einparkhilfe (Vorne, Hinten), Schiebefenster, Business Armaturen, Dachregler, Tempomat, Adaptiver Abstandsassistent ACC, 17" Alu, scheckheftgepflegt	<b>35.990,- €</b>
<b>Seat Altea XL 1.4 TSI Style Copa</b> EZ 05/2013, 75.377 km, 92 kW (125 PS), schwarz, AHK, Tempomat, Sitzheizung, Climatronic, Navi PHS 315, Einparkhilfe hinten, Bordcomputer, Leder multifunktionslenker, 16" Alu, scheckheftgepflegt	<b>11.890,- €</b>

RSZ AUTOHAUS Sicher super bedient.  
**STEGMANN**  
Obere Bauscherstraße 16 · 92637 Weiden · Telefon 0961/404-0 · www.rsz-stegmann.de

## Reiseservice H. Strobl

Georgenstraße 28, 92224 Amberg, Tel. 09621/14253

[www.reiseservice-strobl.de](http://www.reiseservice-strobl.de)

Ihr Partner bei allen

Bus-, Rad-, Musical-, Vereins- und Gruppenreisen

Rufen Sie mich an!



### Rikschafahrten – neu in Amberg

Amberg auf 3 Rädern erleben –

1¼ Stunden ab **36,00 €**



#### Tagesfahrten:

02.09.	Würzburg Stadt & Weinparade	35,00 €
10.09.	Chiemsee inkl. Schifffahrt	43,00 €
17.09.	IAA Frankfurt	59,00 €
14.10.	Zwiebelmarkt Weimar	37,00 €
21.10.	Walhalla im Feuerzauber	89,00 €
12.11.	Escherndorfer Weinherbst	33,00 €

#### Busreisen

30.09.-	Städtereise Paris	
03.10.		419,00 €
08.-12.10.	Bernina Express	566,00 €
13.-15.10.	Zittauer Gebirge, Görlitz	255,00 €
20.-24.10.	Gardasee & Venedig	433,00 €
21.-22.10.	Kurztrip Berlin	125,00 €
28.-30.10.	Hamburg Erleben	214,00 €
29.10.-05.11.	Korsika	849,00 €
03.-05.11.	Dresden & Semperoper	299,00 €
17.-19.11.	Oberkrainerfest Bled	299,00 €

#### Radtagesfahrten:

09.09.	Jakobsweg Pilsen-Kladubry	39,00 €
24.09.	Romantisches Taubertal	37,00 €

#### Radreisen:

07.-10.09.	Thüringer Tälertour	333,00 €
------------	---------------------	----------

Alle anderen Fahrten leider ausgebucht

#### Musicalreisen:

10.09.	Mary Poppins	ab 139,00 €
15.10, 05.11. & 10.12	Mary Poppins, Bodyguard in Stuttgart	ab 134,00 €
25.02.18	Rocky Horror Show	ab 85,00 €
14.-15.10	Tarzan oder Starlight Express	ab 175,00 €
21.-22.10.	Glöckner v. Notre Dame od. Blue Man	ab 185,00 €
16.-18.09 oder 28.-30.10	König der Löwen oder Aladdin	ab 279,00 €

#### Adventsfahrten:

03.-04.12 oder 10.-11.12.	Salzburger Adventsingen	188,00 €
16.12.	Salzburger Adventsingen	99,00 €

Kataloge für **Adventsmärkte, Biathlon, Silvester** erscheinen nächste Woche. Wir sind Ihr Partner bei allen Bus / Rad / Musicalreisen

**Kaminofenmesse**  
am 15./16./17.9.2017  
Präsenzberatung im Vorverkauf (am Sonntag)  
skantherm.  
Ariso  
der zeillose Klassiker und ideale Wärmespeicher!

**EISEN-BAYREUTHER**  
Tischchenruth, Bahnhofstr. 29, 09631/1242  
[www.ofen-boulevard.de](http://www.ofen-boulevard.de)

**Platz-Angst?**  
Sichern Sie sich Ihre Karten **preisgünstig** im Vorverkauf!

Der neue Tag  
Tel. 0961/85-550  
Amberger Zeitung  
Tel. 09621/306-230

**RANGER JACK.COM**  
Besuchen Sie uns im Internet  
[www.Ranger-Jack.com](http://www.Ranger-Jack.com)  
92224 Amberg, Rosenthalstraße 6

Jeden Samstag von 10 bis 14 Uhr  
Jeden 1. Samstag 10-16 Uhr  
**10% Rabatt**

Sparen Sie mit **Kombi-Plus!**

AMBERGER ZEITUNG + **OWZ**

Die ideale Anzeigen-Kombination:  
Mit AZ und OWZ verbinden Sie ein seriöses Umfeld mit größtmöglicher Haushaltabdeckung.

Amberger Zeitung  
Mühlgasse 2 · 92224 Amberg  
Anzeigen-Service 09621/306-130  
Fax 09621/306-333

Sommerspaß 2017

Lesen. Sparen. Spaß haben!

Am Samstag in Ihrer Zeitung!  
Mit besonderem Extra für Vorteilscard-Inhaber.

Genießen Sie den Sommer in der Region!  
Weitere Informationen unter [www.onetz.de/sommerspass2017](http://www.onetz.de/sommerspass2017)



Ums Eck g'schaut

Ich kauf mir wieder einen Diesel

Allmählich bin ich es leid, an dieser Stelle und in meinem „Technik-Eck“ in der Wochenend-Ausgabe unseren Politikern die Vorteile des genialen Dieselmotors und den Unfug rein willkürlicher Grenzwerte für Stickoxide zu erklären.

Ich versuch's nochmal anschaulicher: Ich hab noch nie von jemandem gehört, der an einer Stickoxid-Vergiftung gestorben oder auch nur krank geworden wäre. Das war's aber jetzt zum Thema. Nur noch so viel: Ich, Besitzer eines zwölf Jahre alten Fiat Diesel, werde mir wieder einen alten Diesel kaufen. Jetzt werden sie nämlich bald richtig billig, wenn überall bei den Händlern welche sich die Reifen platt stehen.

Und ich will ja nicht nach Stuttgart fahren, sondern nach Amberg, Weiden oder Tirschenreuth. Und da



komme ich hoffentlich auch in Zukunft noch ohne Euro 6d rein. Und bis zum Regensburger Einkaufszentrum sollte es auch noch reichen. Also werde ich mir beim nächsten Autokauf einen schön abgestandenen alten Diesel kaufen.

Ihr Harald Mohr

Vertrieb: Telefon 0961/85-501 www.owz-online.de

Briefwahlunterlagen im Neuen Rathaus erhältlich

WEIDEN. Die Briefwahlausgabe für die Bundestagswahl am 24. September hat begonnen. Das Briefwahlbüro ist im Neuen Rathaus, Zimmer 0.42 (Erdgeschoss), zu finden und von montags bis mittwochs und freitags von 7.30 bis 13 Uhr sowie donnerstags von 7.30 Uhr bis 12 Uhr und von 15 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Am Freitag, 22. September, ist das Briefwahlbüro durchgehend von 7.30 bis 18 Uhr geöffnet. Briefwahlunterlagen können auch online beantragt werden. Voraussetzung ist die Verwendung der auf der Homepage der Stadtverwaltung (www.weiden.de - Rathaus-Online oder Rubrik „Wahl 2017“) bereitgestellten Fachanwendung, bei der neben den persönlichen Angaben auch die Wählerverzeichnisnummer (steht auf der Wahlbenachrichtigungskarte) eingegeben werden muss.

Wer Briefwahlunterlagen benötigt, erhält auf Antrag einen Wahlschein, einen Stimmzettel, ein Merkblatt für die Briefwahl und die für

die Absendung der Briefwahl notwendigen Wahlumschläge. Telefonisch kann kein Antrag gestellt werden. Wer über keinen Internetzugang verfügt, findet auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte einen entsprechenden Vordruck für die Beantragung von Briefwahlunterlagen vor.

Briefwahlunterlagen werden grundsätzlich per Post zugestellt. Abgeholt werden können die Briefwahlunterlagen persönlich oder auch durch Dritte gegen schriftliche Vollmacht. Dritte dürfen allerdings für maximal vier Personen Briefwahlunterlagen in Empfang nehmen, was gesondert versichert werden muss. Auch bei Abholung durch einen Ehepartner wird eine Vollmacht des jeweils anderen Ehegatten benötigt. Eine solche Vollmacht ist auf der Rückseite der Wahlbenachrichtigungskarte vorsorglich mit abgedruckt. Wer persönlich vorspricht, kann an Ort und Stelle in einer Wahlkabine auch gleich abstimmen.

(owz)



Kreiswahlleiter, Rechts- und Sozialdezernent Hermann Hubmann (links neben der Wahlkabine) und der stellvertretende Kreiswahlleiter, Leiter des Amtes für öffentliche Ordnung, Reinhold Gailer (links neben ihm), zuständig für den Wahlkreis 235 Weiden-Neustadt/WN-Tirschenreuth präsentieren die Wahlunterlagen im Kreise ihres Wahlteams. Bild: Stadt Weiden



Sie haben sich bei den Pfadfindern kennen gelernt und sind Freundinnen fürs Leben geworden: Anna Nikol (links) und Alisa Zimmermann. Bilder: Harald Mohr



Groß war die Begeisterung, als die Kinder eine Runde im Oldtimer mitfahren durften. Das feste Gebäude im Hintergrund wird nur als Vorratslager benutzt. Das Leben spielt sich in den Zelten und draußen ab.

Ein Platz am Feuer

Fortsetzung von Seite 1:

be ich dann schon eine eigene Gruppe geleitet.“ Die von ihr betreuten Kinder waren zwischen acht und zehn Jahre alt. Annas Mentorin war damals die zwei Jahre ältere Alisa Zimmermann. „Ich war mit elf bei einem Zeltlager dabei“, erzählt die angehende Lehrerin. „Das hat mir so gut gefallen, dass ich mit dabei war, als eine neue Gruppe aufgemacht wurde.“

Bei der ersten Gruppenstunde kannte sie niemanden, aber sie hat sich sofort wohlfühlt. „Ich bin allein hingegangen und mit Freunden wieder heim“, erinnert sie sich. „Wir beide sind uns total ähnlich“, erzählt Anna. „Wir haben uns bei den Pfadfindern kennen gelernt und sind Freundinnen fürs Leben geworden.“ Was fasziniert die beiden jungen Frauen so am Pfadfinder-Leben? „Die Verbundenheit zur Natur“, antwortet Anna. „Und hier sind alle gleich. Alle tragen die gleiche Kleidung, egal was sie im ‚normalen‘ Leben für einen Status haben. Hier zählt nur der Mensch.“

26 Kinder zwischen acht und elf Jahren haben in der Reglersruh ihre Zelte aufgeschlagen. „Gestern Vormittag haben wir die Kinder in Weiden in unserem Gruppenhaus abgeholt und sind mit ihnen hier heraufgewandert“, erzählt Anna. Das Gepäck haben freundliche Helfer vom Bauhof hinaufgebracht. Das große Aufenthaltszelt und das Küchenzelt hatten die Betreuer schon vorher aufgestellt. „Für die Vorbereitung rechnen wir zwei Tage.“ Als erstes haben sie zusammen mit den Kindern die Schlafzelte aufgebaut. „Dabei machen sie schon die erste Pfadfindererfahrung, nämlich dass man allein nicht viel schafft, aber gemeinsam Großes bewirken kann.“

„Die Kinder sollen alles ausprobieren und überall mitmachen“, ergänzt Alisa. „Das ist die pfadfinderische Methode: Learning by Doing.“ „Sie sind ja nicht dumm“, bekräftigt Anna. „Man muss ihnen was zutrauen, dadurch glauben sie mehr an sich selbst und lernen mehr.“ Nachts wurde der Wimpel des Lagers entwendet. „Das ist sozusagen



Die Geschwister Lucy und Louan Reiher erzählen von ihren Erlebnissen im Zeltlager. An den fröhlichen Gesichtern sieht man, dass es beiden großen Spaß macht.



Freigebig verteilt Bürgermeister Jens Meyer das mitgebrachte Eis unter die Kinder.



Bürgermeister Jens Meyer weicht geschickt dem Ball aus.



Die Zelte der Pfadfinder sind schwarz. Dadurch heizen sie sich tagsüber auf und speichern die Wärme für die Nacht.

das ‚Allerheiligste‘“, erklärt Anna die Bedeutung dieser Tat. Der Dieb hat einen Brief hinterlassen, in dem er ankündigt, den Wimpel zurückzugeben, wenn die Kinder verschiedene Aufgaben lösen.

Nachmittags kommt Bürgermeister Jens Meyer mit dem Oldtimer zu Besuch. „Das ist jedes Jahr das Highlight“, erklärt Alisa. Nachdem die Kinder das Eis verputzt haben, das der Bürgermeister ihnen spendiert hat, dürfen sie eine kleine Rundfahrt mit dem „Adler“ von 1939 mitmachen. Danach muss der Bürgermeister seine Sportlichkeit bei einem Brennballspiel beweisen. Aber erst, als ihn die Buben wieder aus dem Gefängnis herausgelassen haben.

Der Bürgermeister im Gefängnis? „Uns war langweilig, da haben wir uns eine Stadt gebaut“, erzählt Bastian Schinabeck. Zusammen mit vier anderen Buben hat der Elfjährige sich in den Mittagspausen ins Gebüsch geschlichen. Die Kinder haben ihrer Fantasie freien Lauf gelassen. „Wir hatten auch eigenes Geld, das waren verschieden gespitzte Stöcke.“ Als die anderen Kinder ihnen ihr „Geld“ rauben wollten, wurde den Buben klar, dass sie in ihrer Stadt auch ein Gefängnis für gefasste Übeltäter brauchen.

Was in den Augen eines Erwachsenen „nur“ ein paar zurechtgebogene Zweige sind, wird, wenn man durch die Augen der Kinder schaut, zu einer großen Stadt mit Mauern und Türmen und einem bestens gesicherten Gefängnis. Sofern sich die Fantasie frei entfalten darf, können die Kinder mit primitivsten Mitteln die spannendsten Abenteuer erleben.

Auch die zehnjährige Lucy Reiher genießt den Aufenthalt. Sie ist bereits zum zweiten Mal mit dabei. „Mir gefällt, dass wir zusammen die Zelte aufbauen, dass wir viel zusammen spielen, dass wir abends zusammen am Lagerfeuer sitzen. Nächstes Jahr möchte ich auch wieder mitmachen. Danach geht's nicht mehr, dann bin ich zu alt.“ Sie kann sich aber gut vorstellen, bei den Pfadfindern Mitglied zu werden. Melanie Büttner-Mohr